

Alexander Widner

Jud Herzl

2 D, 7 H

UA: 26.01.1997 / Volkstheater, Wien / Regie: Wolfgang Palka

Widners Fähigkeit, einen historischen Stoff in seiner Komplexität für die Bühne zu entwickeln, zeichnet auch seine Annäherung an den jüdischen Schriftsteller und Politiker Theodor Herzl aus. Kunstvoll und mit psychologischem Feingefühl skizziert er die entscheidenden Lebensstationen und den geschichtlichen Hintergrund. "Das Stück konzentriert sich auf Herzls Idee vom Staat Israel, auf seine Gegenspieler wie Gefolgsleute." (Widner) Gerade in dieser - fast nüchternen - Konzentration entsteht eine Atmosphäre voll stiller Dramatik.